Bücherbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **15 (1942)**

Heft -

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Umgekehrt ist auch heute ein reiner *Techniker*, z. B. ein erstklassiger Panzerfahrer, noch kein jeder Lage gerechter *Soldat*. Auch er muss nicht nur in harter Schulung innere und äussere Haltung gewonnen haben, sondern muss auch mit einer *Handfeuerwaffe* so vertraut sein, dass er bei Versagen seiner Maschinenwaffe oder bei Ausübung einer technischen Verrichtung, jeden Gegner, der ihm an den Leib gehen will, abwehren kann. Er wird bei der Auflockerung der Kampffronten in der neuzeitlichen Materialschlacht weit öfter als seine Väter und Vorväter, die Schulter an Schulter in den Kampf zogen, sich gegenseitig stützten und begeisterten, im Höllenwirbel der Granaten *auf sich allein gestellt* sein, und er muss dabei doch zum Ziele kommen.

So hat die Entwicklung im organisch planmässigen Aufbau den technischen Soldaten unserer Zeit geschaffen, der Kampfwillen und Kampftüchtigkeit mit technischem Geschick beim Einsatz und der Pflege seiner ihm anvertrauten Waffen verbindet.

Bücherbesprechungen

Asien, Gesamtkarte 1 : 12 000 000, politisch-wirtschaftlich, 98 × 78 cm. Verlag: Kümmerly & Frey, Bern.

Wer das grosse Weltgeschehen einigermassen klar verfolgen will, muss eine gute Karte besitzen. Der bekannte Berner geographische Kartenverlag hat mit dieser Karte ein weiteres Blatt in der Serie zum Weltgeschehen beigefügt. Das politische Bild ist bereichert durch einen wirtschaftlichen Aufdruck, der die reichen Bodenschätze an Erdöl, Kohle und Erzen veranschaulicht. Der Grossraum Asiens und die immensen Distanzen Russlands kommen einem, beim Betrachten dieser zur Anschaffung bestens empfohlenen Karte, so recht zum Bewusstsein. Hptm. *Merz.*

Militärversicherungskommentar, von Dr. *Karl Dürr.* Bundesgesetz über die Militärversicherung vom 28. Juni 1901/23. Dez. 1914 und BRB betr. Versicherung der Hilfsdienstpflichtigen und Angehörigen des passiven Luftschutzes. Gesetzestexte und Gerichtspraxis. 70 Seiten. Fr. 4.20. Im Selbstverlag, Bern, 1942.

Eine knappe und darum äusserst reichhaltige Darstellung der Praxis, in die alle veröffentlichten Urteile seit 1917 verarbeitet sind. Ein praktischer Ratgeber für Juristen, Aerzte, Krankenkassen, Behörden und militärische Vorgesetzte.

Funker am Feind, von *Hans Grosser,* mit 8 Kartenskizzen und 81 Bildern. Verlag: Limpert-Verlag, Berlin. Preis ca. Fr. 6.50.

Das von der Nachrichtentruppenabteilung im Oberkommando des Heeres herausgegebene Buch umfasst Einzelberichte von Of., Uof. und Soldaten. Es sind Schilderungen aus den Schlachten um Frankreich von Funkern und Telegräphlern. Alle Gebiete, wie Betrieb, Bau- und Störungsdienst, kommen zur Darstellung.

Gute Kartenskizzen ergänzen ein reichhaltiges, instruktives Bildermaterial. Aus wohl naheliegenden Gründen sind keine technischen Angaben zu finden. Trotzdem liest sich das bis jetzt einzig dastehende Buch mit grossem Gewinn. Die Anschaffung sollte nicht besonders empfohlen werden müssen.

Aenderung der offiziellen Adresse des Zentral-Vorstandes des E. P. V. und der Redaktion des „PIONIER":

bisher: Leonhardshalde 21, Zürich 1, Telephon 8 44 00
neu: Schrennengasse 18, Zürich 3, Telephon 3 55 00

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des EPV, Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Schrennengasse 18 Zürich 3, Telephon: Geschäftszeit 5 89 00, Privat 3 55 00, Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BADEN U.O.V.

Offizielle Adresse: W. Rupp, Zürcherstrasse 19, Baden. Postcheckkonto VI 2683 (U.O.V.)

Da zur Zeit beinahe alle Vorstandsmitglieder unserer Sektion sich im Militärdienst befinden, ist ein Unterbruch in unserer Verbandstätigkeit eingetreten. Die Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung ist auf Mitte Oktober in Aussicht genommen. Die Mitglieder werden zur gegebenen Zeit noch durch ein Zirkular dazu eingeladen. *W. R.*

SEKTION BASEL

Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Telephon 3 35 08, Postcheckkonto V 10240

Ganztägiger Ausflug.

Sonntag, 18. Oktober: *Besichtigung des Bergwerkes in Herznach.* Besammlung 0840 in der Schalterhalle Bahnhof SBB. Abfahrt 0904 nach Frick, Marsch nach Herznach, Besichtigung, dann einfaches Mittagessen in Herznach (für ca. zwei Franken, Mahlzeitencoupons). Am Nachmittag Marsch nach Laufenburg, Heimfahrt von Laufenburg gegen Abend.